



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen**



WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



**Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL, vom
Monat März und vom Fest der Göttlichen Barmherzigkeit 2010**

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

3. Mai 2010

Montagsandacht – Friede in den Herzen aller durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich hauptsächlich, um euch zu danken, jedem Einzelnen von euch, für eure vielen Gebete und Opfer, die vielen Seelen das Königreich des Himmels geöffnet haben. Das beste Gebet und das beste Opfer bringt ein Herz dar, welches voll Heiliger Liebe nicht an sich selbst denkt sondern nur an die Liebe zu Gott und den Nächsten. Denkt IMMER daran.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Mai 2010

Fest der Gottesmutter als Zuflucht der Heiligen Liebe – 13. Jahrestag

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe, gekrönt mit der Krone, die die Kinder ihr morgens auf das Haupt gesetzt hatten. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Liebe Kinder, heute bin Ich bei euch als Beschützerin und Zuflucht der Heiligen Liebe. Ich bin immer eure Beschützerin und eure Zuflucht und suche euer Wohlergehen vor dem Thron Gottes. Ich möchte mit euch die Ewigkeit genießen. Mein Unbeflecktes Herz ruft euch zu den Höhen der Heiligkeit, denn Mein Herz ist die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen – die reinigende Flamme, die die Seele darauf vorbereitet, nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Mein Herz ist der Göttliche Wille des Himmlischen Vaters. Es ist der Weg und das Mittel zur Heiligung. Mein Herz ist das Tor zum Neuen Jerusalem, zum Herzen Meines Sohnes.

Wenn ihr euch Meinem Herzen zuwendet, dann will Ich euch helfen, jedes Hindernis, das zwischen uns liegt, zu erkennen und zu umgehen. Ihr werdet inmitten der Verzweiflung Hoffnung haben. Ihr werdet in der Stunde der Entmutigung ausharren. Ihr werdet bei jeder Entscheidung klar den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennen. Jedes Hindernis wird aufgedeckt und ihr werdet die Eintrittstore erkennen, durch die Satan in jede Lebenssituation eintreten möchte. Aber, liebe Kinder, ihr müsst euch entscheiden, euch dem Herzen eurer Himmlischen Mutter zuzuwenden.

Liebe Kinder, Mein Titel und Meine Rolle als Zuflucht der Heiligen Liebe wurden vom Himmel geschenkt, um der Welt Frieden zu bringen – Frieden für die Seelen und Heil für die Sünder. In Heiliger Liebe leben heißt, die Zehn Gebote beachten. Dies ist die Lösung für die leidvollen Probleme der Welt. **Bitte versteht, wenn ihr nicht Teil der Lösung seid, dann seid ihr Teil des Problems.**

Ich komme nicht mit leeren Händen zu euch, sondern mit Händen voller Gnaden – Gnaden, die Ich über euch ausgießen möchte, wenn ihr euch im gegenwärtigen Augenblick für die Heilige Liebe entscheidet. Ich komme mit Worten der Wahrheit. Jene, die die Heilige Liebe bekämpfen, bekämpfen die Wahrheit. Aber die Wahrheit, liebe Kinder, verändert sich nicht, je nachdem ob einer daran glaubt oder nicht. Die Wahrheit bleibt Wahrheit, unabhängig davon, wer glaubt oder nicht, ungeachtet dessen, ob jemand sie annimmt oder nicht. Die Wahrheit kann nicht neu definiert werden, um sie persönlichen Plänen anzupassen.

Heute hat die Menschheit, wie nie zuvor, neue Ebenen der Eigenliebe erreicht, genährt durch die Technologie, die Gott ihr geschenkt hat. Bei all dem hat die Menschheit die Sicht auf die Abhängigkeit von Gott, ihrem Schöpfer, verloren. Selbst Katastrophen und Unglücksfälle bringen die Menschheit nicht zurück zur Liebe zu Gott und dem Nächsten. Die jetzige Ölkatastrophe im Golf von Mexiko wird lediglich als Umweltkatastrophe angesehen – mehr nicht. In anderen Teilen der Welt wird der Luftraum durch Vulkanasche blockiert. Bitte erkennt, liebe Kinder, diese und andere noch kommende Katastrophen sind Zeichen für die Verschmutzung und die Hindernisse zwischen euch und der Beziehung zu Gott. Könnt ihr nicht auf die Knie fallen und Gott um Vergebung bitten?

Die schwerste Sünde, die Gott am meisten beleidigt, ist das Versagen der Menschheit, nicht nach der Wahrheit zu suchen und sie zu finden. Jede Wahrheit basiert auf der Wahrheit der Zehn Gebote. Denkt daran, Heilige Liebe ist die Verkörperung der Zehn Gebote. Heute erkläre Ich euch noch einmal diese Wahrheit. Mein Unbeflecktes Herz – die Zuflucht der Heiligen Liebe – ist die Arche des Neuen Bundes der Liebe, den Gott mit der ganzen Menschheit

schließen möchte. Es liegt in eurer Verantwortung, diese Arche aufzusuchen und sie mittels der Technologie, die Gott euch geschenkt hat, bekannt zu machen.

In den Tagen Noahs sind die Menschen weiter ihre Irrwege gegangen und haben die Wahrheit nicht erkannt. Heute ist es nicht anders. Die Wahrheit all dessen, was Ich euch sage und gebe, wird nicht erkannt. Der Feind versucht, alles in einem Meer von Kontroversen zu ertränken, er versucht die Wahrheit zu beschmutzen.

Liebe Kinder, harrt aus. Ich, eure Mutter, bin eure Zuflucht und euer Schutz. Wenn ihr in Meinem Herzen seid, werden euch neue Katastrophen nicht ängstigen. Die Sicherheit gebende Kraft Meines Herzens kann heute und immer auf diesem Grundstück gefühlt werden. Tragt diesen Frieden nach Hause, indem ihr euch entscheidet, in Heiliger Liebe zu leben.

Liebe Kinder, Ich bin heute und immer eure Himmlische Mutter. Ich habe euch hierher gerufen – euch hierher eingeladen. Ihr seid mit Glauben und Liebe im Herzen gekommen. Ich bitte euch, eure Herzen durch Heilige Liebe umgestalten zu lassen, damit ihr gute Werkzeuge des Willens Meines Vaters werden könnt.

[Unsere Liebe Frau bittet mich, den Leuten zu sagen, dass Sie die Gegenstände, die sie tragen und bei sich haben, segnet.]

„Heute, Meine lieben kleinen Kinder, segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

9. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um heute am Muttertag noch einmal bei euch zu sein, da Jesus Mir dies erlaubt.

Ich danke allen, die „ja“ zum Leben gesagt haben, sei es, dass sie selbst Leben im Mutterleib getragen haben oder dass sie die Bewegungen für das Leben unterstützen. Ihr alle seid würdige Mütter. Heute bitte Ich euch, weiterzubeten für jene, die das Leben nicht unterstützen. Diese bringen durch ihre Haltung gegen das Leben viele negative Einflüsse in die Welt. Denkt daran, sich nicht entscheiden ist auch eine Entscheidung. Die Wahrheit des Lebens im Mutterleib kann nicht durch Kompromisse gebeugt werden - auch nicht durch eine falsche Neutralität.

Ich rufe euch auf zu Kriegerern der Wahrheit – zu Kriegerern für das Leben.“

10. Mai 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, wann immer euer Friede in Gefahr ist, dann versteht bitte, dass auch die Heilige Liebe in eurem Herzen gefährdet ist. Betet um Kraft, dass ihr jede Schwierigkeit beim Leben der Tugend der Heiligen Liebe überwindet.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die Seele öffnet die Tür zu jeder Versuchung, wenn sie sich selbst an die erste Stelle stellt – und Gott und alle anderen an die letzte. Durch die Eigenliebe ist sie bereit, in der Wahrheit Kompromisse einzugehen. Dadurch wird das Gute schlecht und das Schlechte gut. Die Wahrheit wird durch persönliche Vorstellungen verschleiert. Die Sünde wird nicht mehr als Sünde angesehen.

Durch eine solch ungeordnete Eigenliebe kommt die Seele zur Überzeugung, es gäbe keinen Abgrund zwischen ihrem Herzen und dem Herzen Gottes. Sie ist deshalb in der Lage, das zu tun, weil sie alles durch die Augen der Eigenliebe sieht. Durch diese ungeordnete Eigenliebe beginnt die Seele zu glauben, dass sie nichts falsch macht – vielleicht sogar, dass sie unfähig ist zu sündigen. Eine solche Seele befindet sich in der Umklammerung des Feindes aller Seelen.

Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe sind Träger der Wahrheit, decken das Böse auf und entwapfen die nichts ahnende Seele, die sich selbst so hoch schätzt.

Lasst es nicht zu, dass ihr dieser äußerst gefährlichen Versuchung erliegt, der schon so viele Seelen erlegen sind. Betet um die Wahrheit der Demut, die die Seele erkennen lässt, wo sie in den Augen Gottes steht. Die mutige Seele ist bereit, das zu tun.“

13. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

In diesen Tagen und in diesen von Schmerz höchst geplagten Zeiten dürfen Christen keine Angst haben, Stellung gegen das Böse zu nehmen. Zeige Mir ein neutrales Herz und Ich werde dir eine lauwarme Seele zeigen. Lasst nicht zu, dass eure Herzen Kompromisse eingehen aus Angst davor, was andere von euch denken. Reagiert nicht empfindlich auf Kritik und versucht nicht, mit dem Blick der Kritik in die Herzen anderer zu schauen.

Richtet euren Blick mehr auf Gewissensfragen und steht ein für die Wahrheit. Neutralität schwächt die Wahrheit und verdunkelt die wirklich wichtigen, anstehenden Angelegenheiten.

Verteidigt vehement alles, was für die Heilige Liebe eintritt, denn die Angriffe Satans richten sich immer und überall gegen die Heilige Liebe in den Herzen.

Ihr müsst Krieger der Wahrheit sein – und nicht den Menschen gefallen wollen, sondern nur Gott.“

13. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heilige Liebe ist ganz Wahrheit – ganz Gerechtigkeit. Versteht daher bitte, dass in der Heiligen Liebe keine Kompromisse eingegangen werden können. Jeder Bereich – sei es auf religiöser oder politischer Ebene oder anderweitig ist geprägt durch die Annahme oder der Nichtannahme der Heiligen Liebe im Herzen.

Dies darf nicht durch Diplomatie oder irgendwelche Versuche, unbeliebte Meinungen zu umgehen, aufgehoben werden. Es gilt immer der Grundsatz: ‚Nicht Menschen sollst du gefallen, sondern Gott‘. Dies erfordert eine mutige Herzengewissheit. Glaubt ernsthaft daran und lasst euch nicht von Satan zu etwas anderem überreden.

Manchmal kommt der Feind in Konfliktsituationen getarnt als Friedensbringer. Ihr müsst immer Friedensbringer durch Heilige Liebe sein – und dürft keine Kompromisse in der Heiligen Liebe eingehen, dann verteidigt euch Gott.

Neutralität trübt die Wahrheit.“

14. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um euch zu bitten, um Starkmut zu beten, die angesichts von Prüfungen Stärke verleiht. Der Starkmut befähigt die Seele, trotz Hindernisse und Unglück unbeirrt voranzuschreiten. Das Werk hier – seine bloße Existenz – ist ein Zeugnis für den Starkmut vieler, einschließlich des euren.

Starkmut ist wie der Mut eines hartnäckigen Patienten, der nicht den Willen hat, sich besiegen zu lassen. Ohne die Tugend des Starkmutes würde das Werk heute nicht mehr bestehen und es würde auch nicht weiterknospen.

Betet wie folgt:

„Herr, sende aus Deinen Geist und bitte Ihn, mir die Gabe des Starkmutes ins Herz zu legen. Durch die Gnade des Starkmutes hilf mir, in allen Versuchungen und Schwierigkeiten die Geduld zu bewahren. Gib mir durch den Starkmut den Mut, angesichts aller Schwierigkeiten weiterzugehen. Amen.“

14. Mai 2010

Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er ist ganz in Weiß. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich auf Geheiß Meines Vaters, um euch zu bitten, alles in eurem Herzen zu beseitigen, das zwischen eurem Herzen und dem Herzen des Ewigen Jetzt steht, sei es Schuld, Nichtvergebenkönnen, oder das Kritisieren und Richten anderer. Entfernt all dies mit Hilfe Meiner Gnade, so dass ihr ganz frei werdet, um an Pfingsten die Gaben des Heiligen Geistes zu empfangen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. Mai 2010

Montagsandacht – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, jeder von euch hat einen Schutzengel, der Tag und Nacht und in jedem gegenwärtigen Augenblick über sein Herz wacht. Öffnet eure Herzen und lasst durch diesen Engel die Macht des Heiligen Geistes einziehen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um der Welt ein besseres Verständnis des Allmächtigen und Allgegenwärtigen Willens des Vaters zu geben. So wie Jesus es euch bereits gesagt hat, kennzeichnet Gott die Zeit nicht mit Kalenderseiten oder Uhrzeigern. Der Göttliche Wille und das Wirken der Göttlichen Gnade richten sich nach den Handlungen des Menschen gemäß seinem freien Willen. Dies heißt jedoch nicht, dass der Mensch den Göttlichen Willen bestimmt und beeinflusst. Ich vergleiche den Göttlichen Willen eher mit einem Gummiband, das sich dehnt und zusammenzieht, je nachdem, was es umspannen muss.

Die Welt kann nicht ohne den Ewigen Willen des Schöpfers existieren. Jedoch hat jede dem freien Willen folgende Handlung Konsequenzen für die Welt, denn Gott hat Pläne, die entsprechend den Entscheidungen des freien Willens zu – oder abnehmen.

Von einem Augenblick zum anderen gleicht Gott Seinen Willen dem Ewigen Wohl, d.h. der Rettung der Seelen an.

Ja, die Uhr Gottes ist das, was das Herz des Menschen von einem Augenblick zum anderen annimmt. Die Uhr Gottes läuft und bezeichnet das Ewige Heil und die Gerechtigkeit in einer Welt, die die unwiederbringbare Vergänglichkeit jedes Augenblicks nicht erkennt.

Ich komme, um jedes Herz herauszufordern, sich dem Ewigen Gut aller Herzen – der Ewigen Liebe, die das Herz des Menschen mit dem Göttlichen Willen versöhnt, zuzuwenden. Seid versöhnt in der wichtigsten Zeit – im gegenwärtigen Augenblick.“

20. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass so wie es Jahreszeiten beim Klima gibt, es auch Jahreszeiten in der geistigen Ebene gibt. Je nachdem, was der Mensch in seinem Herzen trägt – sei es Heilige Liebe oder irgendeine Art von Sünde – gleicht Gott Seinen Willen an. Er misst in jedem gegenwärtigen Augenblick Seine Liebe, Seine Barmherzigkeit und Seine Gerechtigkeit entsprechend der Ablehnung oder der Annahme der Heiligen Liebe in den Herzen.

Erkennt daher, dass der Wille Gottes über alle Menschen wacht und alle Menschen, alle Nationen und alle Umstände einschließt. Gott allein kennt die Stunde Seiner Gerechtigkeit und den Augenblick Seines Gerichtes. Gott wartet auf jede Entscheidung des freien Willens. Er passt Seinen Willen vollkommen den Erfordernissen des Heils jeder Seele an.

21. Mai 2010

Freitagsandacht – Für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch für eure Gebete hier in diesem Gebäude zu danken. Eure Gebete haben viele Herzen und auch Weltereignisse verändert. Betet weiterhin mit Herzen voller Heiliger Liebe. Ich höre euch zu, wo immer ihr euch befindet. Ich freue Mich sehr über unsere neuen Gebetsräume.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. Mai 2010 - Pfingstfest

Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt: „Ich bin Der Ich-Bin. Ich bin das Ewige Jetzt. Wahrlich, Ich sage dir, jede Wahrheit ist umhüllt von Meinem Göttlichen Willen. Mein Göttlicher Wille ist immer in Wahrheit gekleidet.“

Wenn daher der Geist der Wahrheit¹ dich erleuchtet, dann wisse, dass es Mein Wille ist, dass Er dies tut. Nichts geschieht außerhalb Meines Zulassenden Willens. Nichts wird außerhalb Meines Fürsorgenden Willens geschenkt. Das Ewige Gute ist reine Rechtschaffenheit, die Ich als Richtung für alle Menschen, Ereignisse und Elemente wünsche. Wenn der freie Wille dem Ewigen Guten entgegenwirkt, dann nimmt Mein Wille eine neue Richtung an, aber es ist immer Mein Göttlicher Wille. Die Wahrheit entweihen bedeutet Meinen Vollkommenen Göttlichen Willen entweihen – das Ewige Gute, das Mein ist.“

24. Mai 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte lasst es zu, dass die Heilige Liebe die innere Stärke und die Überzeugung eures Herzens ist. Schaut euch um und seht, was die Heilige Liebe aufgebaut hat und haltet euch dieses Bild immer vor Augen. Lasst euch inspirieren, die Heilige Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick zu erwählen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

25. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ihr müsst verstehen, das Ewige Gute im Herzen der Gottheit ist der Göttliche Wille, der nicht vom freien Willen des Menschen vereitelt wird. Wenn der freie Wille gegen das Allwissende Gute arbeitet, dann wirkt Gott durch Seinen Fürsorgenden Willen und erfüllt dadurch immer noch Seinen Vollkommensten Göttlichen Willen.

Alle Dinge – Ereignisse – werden zusammengeknüpft und bilden den Teppich des Heils der Seele. Der letzte Faden des Teppichs ist der freie Wille der Seele.

An dieser Stätte der Heiligen Liebe wird der Seele die Gnade geschenkt zu wünschen, ihren freien Willen in den Göttlichen Willen Gottes einzuweben.“

26. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Augustinus erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich sage: „Du bist also die Person, die als Bischof gekleidet ist und so oft im Hintergrund steht.“²

Er sagt: „Das stimmt. Jetzt bin ich hier, um zu sprechen. Der Hl. Petrus hat seine Ausführungen über die Versuchung beendet. Ich wurde gesandt, um mit euch über die Bekehrung zu sprechen. Du wirst meine Worte an dich bitte aufschreiben.“

Eine Bekehrung ist das Eingreifen Gottes im Herzen eines Sünders, das zur Folge hat, dass der Sünder zu einem Leben der Gnade zurückkehrt. Eine Bekehrung geschieht nur dort, wo der freie Wille mit der Gnade zusammenwirkt.

Ich möchte das Bekehrungsgeschehen mit einem wundervollen Konzert vergleichen, da es durch gemeinschaftliche Bemühungen von Gott, der Seele und vielen Gnaden zustande kommt.

Die Symphonie wäre dann die Bekehrung der Seele. Die Symphonie kann man nur genießen, wenn viele Instrumente im Einklang miteinander spielen. Diese entsprechen den vielen Gnaden, die zusammenspielen, um die Bekehrung zu bewirken. Die Musik, die die Instrumente hervorbringen, sind die vielen Opfer und Gebete, die für die Bekehrung der Seele dargebracht werden. Schließlich ist der Dirigent oder Orchesterleiter Gott selbst, der alle Dinge zusammenfügt, um die wundervolle Symphonie oder Bekehrung des Herzens zu bewirken.“

27. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Also heute möchte ich, dass wir das innere Wirken einer Bekehrung untersuchen. Keine Bekehrung findet außerhalb des Göttlichen Willens oder außerhalb des freien Willens statt. Da der Wille Gottes immer und ewig die

¹ Der Geist der Wahrheit ist der Heilige Geist.

² Über mehrere Jahre hinweg habe ich diesen Bischof hin und wieder bei Visionen im Hintergrund stehen sehen. Er hat nie gesprochen. Ich habe bis heute nicht gewusst, wer er ist.

ständige Bekehrung jeder Seele will, bis sie ihr Heil erreicht hat, so wisst, dass die Bekehrung des Herzens einzig und allein vom Zusammenwirken des Menschen mit dem Willen Gottes abhängt.

Erkennt daher, dass der Mensch sich in jedem gegenwärtigen Augenblick für oder gegen seine eigene Bekehrung entscheidet. Gott gibt jeder Seele alle Gnaden, die sie in jedem gegenwärtigen Augenblick braucht, um sich für ihr eigenes Heil zu entscheiden – für ihre persönliche Heiligkeit – bis hin zu ihrer Vervollkommnung.

Lasst uns die Gründe untersuchen, warum die Menschheit sich nicht für die Bekehrung entscheidet. Diese Gründe entspringen immer einer ungeordneten Eigenliebe. Vielleicht hat sie in ihrem Herzen den falschen Gott des Geldes angenommen. Die Liebe zum Geld öffnet die Seele dafür, viele der Gebote Gottes zu missachten, denn Geld wird als der Weg zum Glück gesehen. Habsucht, Eifersucht und Lüge verzehren das Herz oder vielleicht wird das Geld als Mittel und Weg zu Macht und Kontrolle gesehen. Dann verliert die Seele den Blick auf die Liebe zu Gott und den Nächsten. Die Habgier übermannt sie in jedem gegenwärtigen Augenblick.

Damit eine Bekehrung stattfinden kann, muss die Seele diese wünschen. Sie muss die Gnade akzeptieren, mit der Welt und all ihren Vergnügen unzufrieden zu sein. Sie muss die Gnade akzeptieren, den wahren Frieden im Einklang mit dem Willen Gottes anzunehmen. Sie muss ihr Herz für die Wahrheit öffnen.“

28. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte erkennt, dass die Bekehrung eines Herzens das größte Werk Gottes ist. Beim bekehrten Herzen werden Barmherzigkeit und Liebe in der Seele lebendig. Aus diesem Grund bekämpft Satan jede Bekehrung. Deshalb muss die neu bekehrte Seele die Bedeutung einer fortwährenden Bekehrung in jedem gegenwärtigen Augenblick erkennen. Wenn die Seele in der persönlichen Heiligkeit voranschreitet, wird ihr die Notwendigkeit dieser fortwährenden Bekehrung von einem Augenblick zum nächsten immer mehr bewusst.

Die bekehrte Seele muss ihre Bekehrung mehrmals täglich erneuern, indem sie sich der Barmherzigkeit und Liebe des Herrn übergibt. Diese beiden – die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe – werden nie getrennt. Diese beiden sind die Hoffnung der ganzen Menschheit. Nur durch den Freien Willen Gottes kann die Bekehrung des Herzens in Gang gesetzt werden. Satan kann keinen Schaden anrichten, wenn es ihm nicht erlaubt wird. Deshalb ist es wichtig, dass das bekehrte Herz alles ablehnt, was gegen die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe ist.

Eine fortwährende Bekehrung ist ein steter Kampf zwischen Gut und Böse. Jeder Seele wird die Gnade gegeben, den Kampf zu erkennen und im gegenwärtigen Augenblick das Böse zu überwinden.

Jede Seele sollte sich beim Aufstehen am Morgen der Göttlichen Liebe und der Göttlichen Barmherzigkeit übergeben. Sie soll wie folgt beten:

„Herr Jesus, ich übergebe diesen und alle gegenwärtigen Augenblicke Deiner Göttlichen Barmherzigkeit und Göttlichen Liebe. Stärke mich. Sei mein Schutz gegen alles Böse. Amen.“

„So oft der Sünder dieses Gebet spricht, werde Ich seinem Herzen Frieden schenken.“

28. Mai 2010

Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend rate Ich euch, lasst eure Stärke aus einer innigen Hingabe an die Göttliche Liebe und die Göttliche Barmherzigkeit entspringen, dann werde Ich euch mit Frieden segnen, so wie Ich euch jetzt mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne.“

30. Mai 2020 - Fest der Heiligsten Dreifaltigkeit

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Grund, warum die Menschheit die Heiligste Dreifaltigkeit nur mit dem Glauben annehmen kann, ist, weil der menschliche Verstand sich auf die Elemente von Zeit und Raum verlässt. Im Himmel und bei Gott gibt es weder Raum noch Zeit.“

31. Mai 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Bekehrung jedes Einzelnen ist abhängig von seiner Hingabe an die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick. Außerhalb der Heiligen Liebe gibt es keine Bekehrung. Lasst die Heilige Liebe eure Gedanken, Worte und Handlungen einnehmen. Dies ist der Weg, im Göttlichen Willen Gottes zu leben, denn Heilige Liebe ist immer der Wille Gottes für euch.

Jeder Teil des gegenwärtigen Augenblicks, der nicht der Heiligen Liebe übergeben wird, ist auch ein Moment, der nicht mit der Wahrheit übereinstimmt. Jede Bekehrung ist eine Bekehrung von der Unwahrheit zur Wahrheit.“



26. September 1998 an Maureen

Unsere Liebe Frau: „... Versteht, dass der Himmlische Vater Mein Herz zur Arche für diese Zeiten vorherbestimmt hat.

WIE SCHNELL WÜRDET IHR DIESE ARCHE AUFSUCHEN, WENN IHR MEIN HERZ ALS EINEN REALEN KÖRPERLICHEN ZUFLUCHTSORT SÄHET.

... Wendet euch Mir zu, eurer Mutter. Ich habe aus Liebe zu euch gelitten. Das werde Ich auch weiterhin. Ich umarme jede Seele mit Meinem Herzen. Ich segne euch.“

♥ DER ROSENKRANZ DER VEREINTEN HERZEN

Unsere Liebe Frau gibt am 29. Februar 1996 die folgenden Verheißungen:

- 1 Das Beten des Rosenkranzes der Vereinten Herzen wird zu einem glaubensvolleren und innigeren Empfang der Heiligsten Eucharistie führen.
- 2 Mein Sohn verspricht, dass ER sich um alle Anliegen kümmern wird, die den Vereinten Herzen in diesem Rosenkranz anvertraut werden.
- 3 Die Vereinten Herzen Jesu und Mariens sind den Betern ein Bollwerk gegen das Böse.

1. Zu Ehren des Heiligsten Herzen Jesu

Ich möchte Meine Kinder bitten, an die unauslotbare Tiefe und Vollkommenheit des Herzens Meines geliebten Sohnes zu denken. Lasst euch in dieses große Gefäß der vollkommenen Liebe, Barmherzigkeit und Wahrheit hineinziehen. Lasst zu, dass die Flamme dieses Herzens euch verzehrt und euch zur höchsten Vereinigung mit der Allerheiligsten Dreifaltigkeit führt. Ihr sei alle Ehre und Herrlichkeit. (Stille Betrachtung)

- JESUS, erfülle Meine Kinder mit der brennenden Sehnsucht, ihre Heiligkeit durch die Verehrung Deines Heiligsten Herzens zu erreichen.

Vater unser...3 Ave Maria

2. Zu Ehren des Unbefleckten Herzens Mariens

Unbeflecktes Herz Mariens, Du bist das vollkommene Gefäß aller Gnade, das Maß der Heiligkeit und das Zeichen der Apokalypse. Maria, Dein Herz ist eine Zuflucht der Heiligen Liebe, das Zeichen der Hoffnung in einer bösen Epoche. Liebes Herz Mariens, Dir sind die Bekehrung der Welt und der Friede anvertraut. Nur durch die Heilige Liebe kann die Schlacht gewonnen werden. So wie Du, Herz Mariens, von sieben Schwertern durchbohrt worden bist, so durchbohre unsere Herzen mit dem glühenden Pfeil der Heiligen Liebe. (Stille Betrachtung) - Unbeflecktes Herz Mariens, bitte für uns.

Vater unser...3 Ave Maria

3. Betrachtung zum Leiden unseres Herrn

Jesus gab aus freiem Willen Sein Leben für die Sünden der Menschheit hin. Er starb für jeden einzelnen und für alle. Aus Seiner Seite fließt auch heute ein unendlicher Strom von Liebe und Barmherzigkeit. Sträubt euch nicht, wie Simon es tat, sondern umarmt die Kreuze, die euch gegeben werden. Viele leiden in den ewigen Feuerflammen der Hölle, weil niemand bereit war, für sie zu leiden. (Stille Betrachtung)

- Ewiges Opferlamm, wahrhaft gegenwärtig in den Tabernakeln der Welt, bitte für uns.
Vater unser...3 Ave Maria

4. Betrachtung zu den Schmerzen Mariens

Als Mein Sohn für euch litt, litt Ich ebenfalls in Meinem Verstand, in Meinem Herzen und auch körperlich. Mein physisches Kreuz blieb verborgen. Meine den Verstand und die Empfindungen betreffenden Kreuze können nur erahnt werden an der Intensität, mit der es in Mir brannte. Auch ihr sollt euer Leiden verborgen halten, soweit es möglich ist, um Verdienste für die Seelen zu erwerben und Gnade für die Welt. (Stille Betrachtung)

Vater unser...3 Ave Maria

5. Sühne für die Herzen Jesu und Mariens

Bedenkt, dass euer „Ja“ zur Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick Unseren Vereinten Herzen Sühne leistet. Ich sage dir, Meine Kleine, in jedem Augenblick in Heiliger Liebe zu leben verlangt heroische Selbstbeherrschung und Hingabe an den Göttlichen Willen durch Heilige Liebe. Du kannst große Dinge opfern, Besitz, Zeit und mehr, aber nichts ist so groß wie dein eigener Wille. Das ist die größte Sühne.

(Stille Betrachtung)

Vater unser...3 Ave Maria

Gebet zu den Vereinten Herzen

Ohr Vereinten Herzen Jesu und Mariens. Ihr seid ganz Gnade, Barmherzigkeit und Liebe. Vereinigt mein Herz mit Eurem, so dass alle meine Nöte und Sorgen in Euren Herzen geborgen sind. Vor allem aber gießt Eure Gnade über dieses besondere Anliegen aus... (hier wird das besondere Anliegen genannt), und helft mir, Euren liebenden Willen in meinem Leben zu erkennen und anzunehmen. Amen.

Ihr heiligen und verehrungswürdigen Wunden der Vereinten Herzen Jesu und Mariens, erhört mein Gebet.

(Wer diesen Rosenkranz der Vereinten Herzen vor der Hl. Kommunion betet, wird ganz besondere Gnaden erhalten)



Das Allerheiligste Herz JESU



Das Unbefleckte Herz Mariens

„Deshalb rufe ich heute an Meinem Festtag alle Meine Kinder auf, sich in Meinem Herzen zu vereinen. Lasst euch nicht durch einen stolzen Eigensinn, welcher Erscheinung man folgen soll, spalten. ... Seid in Liebe und im Gebet des machtvollen Rosenkranzes vereint. Das Übel der Abtreibung kann durch eure Anstrengungen und durch Meine Gnade bezwungen werden.“ *ULF 7.Okt. 1997*

Nach dem Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu und dem Fest des Unbefleckten Herzen Mariens feiern wir am 13. Juni das Fest der Vereinten Herzen. Wir bereiten uns auf dieses Fest vor mit Hl. Beichte, dem Rosenkranz der Vereinten Herzen (siehe S. 10 ff.) und den Stoßgebeten: ***Ihr Vereinten Herzen Jesu und Mariens, führt und schützt uns,*** und ***Lob und Ehre den Vereinten Herzen Jesu und Mariens.***

Geistliche Tage des Werkes der Hl. Liebe in Wittichen 19/20. Juni 2010

Beginn Sa. 19.6.2010 12:30Uhr, Ende 20.6.2010 gegen 16:00Uhr

ANMELDUNG: 06581-92 33 33 oder Vereinte-Herzen@gmx.de

Betrag für die monatliche Zusendung der Botschaften: 12€ pro Jahr
Botschaftenapostolat: Postbank Essen, Kto. Nr.477 989 430, BLZ 360 100 43